

# Protokoll der AStA-Sitzung Vom 19.05.2020

**Beginn der Sitzung:** 19:37 Uhr

**Anwesend:** Dimitrios Kapnas (EDV), Melanie Backes (FaSa), Martha Heuts (Finanzen), Lea Chiara Augustina Wegner (Gleichstellung und Umwelt), Belinda Wißmann (HoPo), Sandra Volpe (Kultur), Eva Hogrefe (Soziales), Arnim Bogatzki (Sport) Leon Grausam (1. Vorsitz), Marie-Anne Engelskirchen (StuPa-Präsidium)

**Entschuldigt:** -

**Unentschuldigt:** -

**Gäste:** Julia Wenz (StuPa)

## **Vorgeschlagene Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit & Tagesordnung
2. Protokoll vom 12.05.2020
3. Mitteilungen und Fragen
4. Verschiedenes

## **TOP 1 (Beschlussfähigkeit & Tagesordnung):**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 2 (Protokoll vom 12.05.2020):**

Das Protokoll vom 12.05.2020 wird mit den Änderungen einstimmig angenommen.

## **TOP 3 (Mitteilungen und Fragen):**

*Gäste:* Keine Mitteilungen.

*Dimitrios Kapnas (EDV):* Keine Mitteilungen. **Eva** merkt an, dass der Link zum 06|Magazin auf der Webseite nicht korrekt ist. **Melanie** bittet alle darum, jegliche Links und E-Mails auf der Webseite nochmal zu überprüfen.

*Melanie Backes (FaSa):* **Melanie** fragt, ob jemand an den Pandemieplänen aus Mainz interessiert ist. **Belinda** meldet sich dafür. **Melanie** fügt hinzu, dass das Studierendenwerk ihr eine E-Mail geschrieben hat, in der es sie darum bittet, einen Beitrag des Studierendenwerks auf Facebook zu teilen. **Leon** merkt an, dass dies von ihm schon auf Bitten von **Dr. Doris Kinne** gemacht wurde.

*Martha Heuts (Finanzen):* **Martha** berichtet, dass sich der Revisionsausschuss nächste Woche Donnerstag um 13:00 Uhr auf Jitsi treffen wird. Es wird um die Buchhaltung gehen. **Martha** hat darüber hinaus die Kulturkursleiter\*innen, die ihre Aufwandsentschädigung noch nicht erhalten haben, vergütet.

*Lea Chiara Wegner (Gleichstellung und Umwelt):* **Lea** wird **Yang**, einen der Leiter des chinesischen Kulturabends, an **Sandra** weiterleiten, da dieser eine Frage über ein Zertifikat hat. **Lea** berichtet über die Initiierung der FTSK Transgruppe. Erste Interessierte gäbe es bereits. Die Vollversammlung der diskriminierungsgefährdeten Studierenden wird nächsten Donnerstag um 14:30 Uhr auf Jitsi stattfinden. **Lea** erklärt zusätzlich, dass ohne technische Unterstützung durch das ZDV in Mainz Namensänderungen beziehungsweise Geschlechtsänderungen auf JOGU-StINE nicht möglich sind, im Gegensatz zu anderen Universitäten. Sie möchte sich dafür einsetzen, dass sich dies an unserer Universität ändert. **Belinda** fragt, ob **Lea** über diese Themen beim FTScast sprechen, oder ob sie für das Magazin einen entsprechenden Artikel verfassen möchte. **Lea** hat eine E-Mail erhalten von einer Gruppe, die eine „Klimastreikwoche“ veranstalten möchte. **Lea** fragt, ob ein entsprechender Beitrag auch auf den sozialen Medien geteilt werden soll. **Belinda** fragt nach mehr Informationen. **Lea** antwortet, dass es Vorträge, Workshops, Flash Mobs etc. zum Thema Klimaschutz gebe. Der AStA entscheidet sich dafür, dass der Beitrag geteilt werden soll.

*Belinda Wißmann (HoPo):* **Belinda** fragt, ob jemand im AStA einen Artikel für das Magazin schreiben will. **Sandra** schlägt vor, diese Frage auch auf den sozialen Medien zu stellen, um mehr Publikum zu erreichen.

*Sandra Volpe (Kultur):* **Sandra** sagt, dass sie letzte Woche die fälligen Kulturkurse bearbeitet und entsprechende Zertifikate für die Kulturkursleiter ausgestellt hat.

*Eva Hogrefe (Soziales):* Nächste Woche Mittwoch, den 27.05.20 findet zwischen 10:00 – 12:00 Uhr die Rechtsberatung statt. **Eva** hat mit der Rheinpfalz Kontakt aufgenommen über die Veröffentlichung des erfolgreichen Artikels „Das versteckte Germersheim“ von **Katharina Stevens**. Die Zeitung findet den Artikel ebenfalls gut und hat vor, ihn zu veröffentlichen. Die Rheinpfalz wird **Katharina** kontaktieren, um Details zu besprechen.

*Arnim Bogatzki (Sport):* Keine Mitteilungen. **Leon** fragt, ob die Sportkurse bereits begonnen haben. **Arnim** bejaht dies.

*Marie-Anne Engelskirchen (StuPa-Präsidium):* Keine Mitteilungen.

*Leon Grausam (Vorsitz):* **Leon** hat eine E-Mail von besorgten Studierenden bezüglich des digitalen Semesters erhalten. Die Verfasser\*innen der E-Mail beschwerten sich darin über den disproportionalen hohen Workload dieses Semester. **Leon** hält es für keine gute Idee, eine Umfrage auf den sozialen Medien zu starten, in der es darum gehen soll, ob andere Studierenden ebenfalls den Eindruck haben, dass der Workload dieses Semester gestiegen ist. **Marie-Anne** schlägt vor, dass in solchen Fällen, die Studierenden direkt mit den Dozierenden Kontakt aufnehmen sollen. Sie berichtet ebenfalls von einem Mailaustausch zwischen ihr und **Frau Dr. Raquel Pacheco Aguilar**. **Belinda** fügt hinzu, dass sie versteht, warum die Studierende dieser Meinung sind: Sie erklärt, dass die Fristen für die Abgabe von diversen Aufgaben zu kurz sind für die Menge der Hausaufgaben. Sie schlägt ebenfalls vor, dass die Studierende direkt mit den Dozierenden Kontakt aufnehmen sollen. **Leon** verweist auf das Modulhandbuch, sowie die offiziellen ECTS-Workload Richtlinien. **Melanie** sagt, dass es nicht richtig ist, wenn die Dozierenden mehr verlangen würden, als wenn es kein digitales Semester wäre. **Marie-Anne** fügt hinzu, dass eventuell das digitale Semester von Studierenden und Dozenten unterschätzt wurde. **Belinda** nimmt an, dass manche Dozierenden auf Grund des digitalen Formats dieses Semesters nicht gut genug einschätzen können, wie viel Arbeit sie von den Studierenden fordern. Der AStA entscheidet sich dafür zunächst

abzuwarten. Wenn mehrere Studierende ähnliche Beschwerden dem AStA melden, dann wird das weitere Vorgehen entschieden. **Marie-Anne** fragt **Leon**, ob es Neuigkeiten zu den Prüfungen beziehungsweise zu der Prüfungsordnung gibt. **Leon** verweist auf die offiziellen Kanäle der Universität. Es wird darüber diskutiert, dass dies nicht transparent genug mit den Studierenden kommuniziert wird. Es wird über eine konkrete Übersetzungsübung von **Frau Caroline Jacobs-Henkel** diskutiert, die nicht regelmäßig stattfindet. **Julia** merkt an, dass in manchen Kursen die Dozierenden bereits angekündigt haben, dass die Prüfungsleistungen online stattfinden werden. **Lea** berichtet, dass es eine AG im Fachbereichsrat geben wird, an der **Lea** und **Leon** teilnehmen, in der entschieden werden soll, wie die Prüfungen stattfinden sollen. **Leon** berichtet aus dem Fachbereichsrat: **Frau Prof. Dr. Dilek Dizdar** und **Frau Prof. Dr. Silvia Hansen-Schirra** sind zur Dekanin und Prodekanin gewählt worden. Der wichtigste Punkt sei die Strukturreform der Universität. Es gebe Konflikte zwischen dem Fachbereich 06 und der Universitätsleitung bezüglich der drastisch sinkenden Zahlen der Studierenden. **Leon** fragt, wie der AStA zum Thema Sprachenvielfalt steht. Er ist der Meinung, dass mehr Sprachen im Curriculum besser für den gesamten Fachbereich sind. Es wird über das Thema diskutiert. Sprachenvielfalt ist das Alleinstellungsmerkmal des Fachbereichs. Der AStA einigt sich darauf, dass die Sprachenvielfalt wichtig ist und dass sie auch erhöht werden sollte.

#### **TOP 4 (Verschiedenes):**

**Leon** berichtet über das kommende gemeinsame Treffen des AStA: Der beste Termin ist das erste Juni-Wochenende. Der AStA einigt sich auf den Samstag, 06.06.2020 um 19:00 Uhr.

**Ende der Sitzung:** 20:31 Uhr

**Protokollant:** Dimitrios Kapnas

#### **1. Vorsitz:** Leon Grausam